

Und dann waren da noch...



... unsere Ski- und Snowboardfreizeit in Siegsdorf:
40 Teilnehmende hatten herrliches Wetter, eine tolle
Gemeinschaft und ganz viel Spaß

... nach zwei Jahren
waren wir endlich wieder
als CVJM-Gemeinschaft
unterwegs - haben ge-
meinsam Ostern gefeiert
und vor allem das Mit-
einander genossen



... im Sommer mach-
ten sich junge Erwach-
sene auf den Weg, um
zu wandern, die Berge
und türkisfarbenen
Seen von Slowenien
zu erkunden und Ge-
meinschaft zu erleben



... die Ferienpass-Aktionen
der Stadt Ansbach, bei denen
sich der CVJM mit Angeboten
für Handlettering und Jugger
beteiligt hat



... im Rahmen der fairen
Woche hat sich der CVJM-
Weltladen wieder bei „Ans-
bach frühstückt regional
und fair“ beteiligt

und vieles mehr...

Immer wieder spannend

Aktuelle Entwicklungen

Das Jahr geht langsam dem Ende entgegen. Im Rückblick sehen wir gerade nach den corona-bedingten Einschränkungen viele positive Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit und freuen uns darüber.

Auch die Entwicklungen im Weltladen sind sehr erfreulich - den Wechsel im hauptamtlichen Bereich haben wir erfolgreich gemeistert und die Umsätze sind annähernd hoch wie vor Corona.

Nach langem Überlegen haben wir uns dazu entschieden, wieder mit einer Bude auf dem Weihnachtsmarkt vertreten zu sein. Herzliche Einladung dazu, bei unserer Bude einfach mal vorbeizukommen - für einen kurzen Plausch und vielleicht bei einer Tasse Punsch? Auch die Aktion „Lebkuchen für Peru“ wird am Samstag vor dem 3. Advent wieder in gewohntem Umfang stattfinden können.

Wie jedes Jahr blicken wir natürlich auch auf unsere finanzielle Situation und uns bewegt die Frage, ob die Einnahmen, die sich überwiegend aus Spenden und Zuschüssen zusammensetzen, auch in diesem Jahr ausreichen werden, um unsere Ausgaben zu decken.

Deshalb bitten wir um Gebetsunterstützung, dass...

- die positiven Entwicklungen im Kinder- und Jugendbereich (vor allem bei den Teenies) sich fortsetzen
- ehrenamtliche Mitarbeiter für unsere Arbeit gewonnen werden können
- das Spendenziel und ein ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht werden kann

Vielen Dank an dieser Stelle schon an unsere Freunde und Unterstützer, die es erst ermöglichen, dass die Arbeit des CVJM in Ansbach fortgeführt und weiterentwickelt werden kann.

Nadine Schelenz
1. Vorsitzende

Spendenbarometer

71.870 €
2022
benötigte
Gesamtspenden
zur Kostendeckung

30.833 €
fehlen bis Jahresende

41.037 €
bis 17.11.
eingegangen

Herzlichen Dank für alle eingegangenen Spenden -
verbunden mit der Bitte, weiter an den CVJM und seine
Arbeit zu denken.



Erfolgskonzept Alphakurs

In den letzten Jahren hat sich der Alphakurs zum Erfolgskonzept entwickelt.

Seit 04.10.2022 treffen wir uns jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Hennenbach zu unserem Alphakurs. Nach drei Alphakursen im online-Format freuen wir uns, den 13. Alphakurs des CVJM Ansbach endlich wieder live in Farbe durchführen zu können und genießen die Vorteile von persönlichen Treffen. Angefangen bei den gemeinsamen Abendessen, über Lobpreis, das Anschauen der Alpha-Videos zu verschiedenen Themen (u.a. „Wie kann ich beten?“, „Was gibt mir Gewissheit im Glauben?“, „Wie kann ich die Bibel lesen?“) bis hin zum Highlight jeden Abends - dem Austausch über den Input in der Gesprächsgruppe. Wir freuen uns als CVJM, Gasfreundschaft, Gemeinschaft, Glauben und Leben mit unseren elf Gästen teilen zu können. Es sind sehr intensive, bewegende, inspirierende und erfrischende Abende mit interessanten persönlichen Gesprächen. Danke für jedes Gebet und an jeden Einzelnen, der sich an den Abenden mit einbringt, über die Technik, Auf- und Abbau, Deko, das Begrüßen der Gäste, das Führen durch den Abend bis hin zum Schwingen des Kochlöffels.

Gespannt blicken wir auf das anstehende Alpha-Wochenende und hoffen darauf, den Heiligen Geist weiter wirken zu sehen.

Katharina Geim
ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Alphakurs

Impressum

CVJM Ansbach e.V.
Schaitberger Str. 6-8
91522 Ansbach
☎ 0981 / 1 54 37
🌐 www.cvjm-ansbach.de

Bankverbindung

Sparkasse Ansbach
IBAN DE14 7655 0000 0000
2065 57
BIC BYLADEM1ANS



Freundesbrief November 2022



CVJM

Ansbach

Gemeinsam. Glauben. Leben.

Kinder- und Jugendarbeit
Alphakurs

Aktuelle Entwicklungen



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer des CVJM Ansbach,

wir freuen uns Sie mit unserem Feundesbrief zum Jahresabschluss 2022 herzlich zu grüßen.

„Da sagte Jesus: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn gerade für solche wie sie ist das Himmelreich.“ Matthäus 19,15.

Ein segensreiches Jahr liegt hinter uns, florierende Jungschargruppen, ein Neustart einer Jugendgruppe, erfolgreiche Freizeiten und coole Events liegen hinter uns. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten etwas von der Liebe Gottes erfahren und erleben und durften auch das Versprechen genießen, egal wie alt oder jung sie sind, sie dürfen Kinder Gottes sein. Das heißt, das Versprechen von Gottes Himmelreich gilt nicht nur für die vielen Menschen, die wir im letzten Jahr mit unseren verschiedenen Angeboten erreicht haben, sondern auch für Sie persönlich.

Wenn wir auf das letzte Jahr zurückblicken ist es schön zu sehen, dass wir nun wieder eine bunte Mischung von Live- aber auch Online-Angeboten durchführen konnten. Neben unseren wöchentlich laufenden Gruppen, gab es auch dieses Jahr wieder Angebote vom Posauenchor, dem Weltladen und auch Alphakurse konnten dieses Jahr vor Ort stattfinden.

Wir sind sehr froh und unglaublich dankbar, dass wir diese vielen Events und Programme durch Sie durchführen können. Auf diesem Wege wollen wir uns deshalb bei allen Menschen bedanken, die ihre Fähigkeiten, ihre Gaben und ihre Zeit in die Arbeit des CVJM Ansbach eingebracht haben.

Ein weiterer Dank geht an alle Förderer, die es mit ihren Gaben und Spenden überhaupt erst möglich machen, das dir zwei hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigen können. Jesus wollen wir für seinen Segen für unseren Verein danken, und dass er uns jedes Jahr aufs neue versorgt und Bewahrung schenkt.

Mit den folgenden Seiten wollen wir Ihnen nun einen Einblick in die aktuellen Arbeitsbereiche des CVJM, sowie die Events des letzten Jahres ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege einen gesegneten Jahresabschluss 2022, bleiben Sie gesund. Starten Sie mit Gottes Segen ins neue Jahr und mit der Zusage, dass Sie einen Platz in seinem Himmelreich bekommen können, wenn Sie sich auf ihn in ihrem Leben einlassen.

Ihr
David Schulte
2. Vorsitzender



Ermutigendes Jahr

Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit

Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Sommer 2021 – die Jungschar von den StoneKids läuft langsam wieder an. Wir haben sechs Teilnehmende. In Hennenbach kommt leider nur eine Teilnehmerin, wir sind am überlegen, wie es nach dem Sommer weitergehen soll. Mehrere Einladungen zu Veranstaltungen für Teens sind gescheitert. Meistens hatten wir einen Teilnehmenden, beim letzten Treffen niemanden. Wir hoffen auf den Winter, und ältere Jungscharchler einladen zu können.

September 2021- Jan und Rebecca besuchen die Grundschule in Hennenbach, verteilen Flyer und machen ein Spiel mit den Kindern. Danach kommen einige Kinder in die Jungschar nach Hennenbach.

Bis zu vierzehn Kinder kommen nun in die Jungschar nach Hennenbach. Und auch die StoneKids haben mit zehn regelmäßigen Teilnehmenden viel Spaß.

November 2021 – wir wollen mit „Teen-Action“ an den Start gehen. Ein Besuch in der Trampolinhalle soll geplant werden, doch leider kommt eine neue Regelung von der Regierung. Wir müssen eine 2G-Pflicht für über Zwölf-Jährige einführen. Das macht unsere Pläne für ein neues Teenie-Konzept erstmal zunichte. Auch in der Jungschar stellt es uns mit den älteren Kindern vor Herausforderungen.

Februar 2022 – wir starten einen zweiten Versuch mit dem Teenie-Konzept. Erstmal nur für die älteren Mädchen von Gagablubblub. Einmal im Monat wollen wir „Mädels-Events“ anbieten. Der Start ist Anfang Februar mit einem Filmabend. Dazu gibt's Pizza und Popcorn. Sechs kichernde und aufgeregte Mädels sind dabei. Danach kommen zu den weiteren Aktionen wie Trampolin-Halle, Game-Night, Lagerfeuer noch viele mehr. Die Jungscharen werden ebenfalls weiterhin gut besucht, die Teilnehmendenzahlen sind zwischen acht bis zehn.

Juli 2022 – wir haben einen festen Stamm von sechs bis acht Mädels die regelmäßig an den Teenevents teilnehmen. Zwei davon fahren mit auf die Wien-Freizeit. Die großen Mädels müssen sich von ihrer Jungschar „Gaga-



blubblub“ verabschieden. Eine von ihnen steigt als Mitarbeiterin ein.

September 2022 – wir starten ins neue Schuljahr mit einer regelmäßig stattfindenden Teenie-Gruppe. In einem zwei wöchigen Turnus bieten wir verschiedene Aktionen an, für Teens von zwölf bis siebzehn Jahren. Zu Beginn veranstalten wir einen „Casino-Abend“, bei dem die Teens schick gekleidet kommen dürfen. Und auch ein paar ältere Jungs von den Stone Kids kommen dazu. So sind wir am ersten Abend gleich vierzehn Teilnehmende. Einige davon sind die älteren aus der Jungschar und die Konfi-Mitarbeiterinnen.

Auch die Jungscharen sind wieder neu gestartet, bei Gagablubblub merkt man, dass einige auf die weiterführende Schule gewechselt sind und sich noch schwer tun, wieder in die Jungschar zu kommen. Doch es können wieder einige durch eine Einladungs-Aktion in der Grundschule gewonnen werden. Eine arbeitet als Nachwuchs-Mitarbeiterin mit. Bei den StoneKids wird gerade ebenfalls ein neuer Nachwuchs-Mitarbeiter eingelernt. Allerdings sind die Jungs immer noch frech und wild und wunderbar, und stellen Rebecca und den Mitarbeitenden vor Herausforderungen. Hier wäre eine weitere mitarbeitende Person gewünscht.

Wir ziehen Bilanz: Wir sind dankbar, dass wir nach den strengen Corona-Einschränkungen und dem Personal-Wechsel eine stabile Jugendarbeit haben.

Bei Gagablubblub (Hennenbach) haben wir sechs bis acht regelmäßig teilnehmende Kinder, sowie zwei ehrenamtliche Mitarbeitende. Hauptverantwortlich ist Jan für die Jungschar. Bei den StoneKids (Steingruber-Straße) haben wir acht bis zehn regelmäßig teilnehmende Kinder, sowie einen jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Rebecca leitet die Jungschar.

TeenTreff: Seit September treffen wir uns alle zwei Wochen freitags in Hennenbach, es kommen zehn bis vierzehn Teilnehmende. Zwei ehrenamtliche Mitarbeitende und Rebecca leiten die Gruppe.



Teenie-Freizeit Wien

Erst spät haben wir uns dazu entschieden eine Freizeit für Teens anzubieten. Lange Zeit war nicht klar, ob die Freizeit angenommen wird und wir fahren können. Doch am Ende waren es neun Teilnehmende und drei Mitarbeitende, die sich auf den Weg nach Wien machten.

Wie schon Jesus wusste, ist zwölf eine gute Zahl. Daher beschäftigten wir uns die fünf Tage mit der Serie „The Chosen“. In der Serie wird das Leben der Jünger angeschaut und was sie mit Jesus erlebt haben. Auch wir durften einiges mit Jesus erleben. Erst durften wir erleben, wie schön es ist Teil des CVJM-Netzwerkes zu sein. Für die Zeit in Wien waren wir nämlich im Haus des CVJM Wien untergebracht. Diese sind, so wie wir auch Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der CVJMs in Deutschland. Dort schlugen wir unser Lager auf und erkundeten von dort das Sisi-Museum in der Wiener Hofburg, Schloss Schönbrunn, den Hofgarten, den Stefans-Dom, den Nasch-Markt und den Wiener Prater.

Letzteren wollten wir am letzten Abend erkunden und mit dem Riesenrad fahren. Doch beim Mr-X-Spiel knickte eine Teilnehmende um. Statt Prater hieß es für sie in die Notaufnahme. Wir beteten und bangten, ob sie es rechtzeitig, bevor das Riesenrad schließen sollte, schaffen würde. Und wirklich mit einem Schlusssprint trotz Hinfuß und anfeuern der Anderen schaffte sie es zur letzten Fahrt aufs Riesenrad. So konnten die Teilnehmenden Jesus hautnah erleben.

Es war eine intensive Zeit und die Gruppe ist wirklich stark zusammengewachsen. Wir danken Gott für all die Bewahrung und den Segen den er uns auf der Freizeit geschenkt hat.

Rebecca Paul
CVJM-Jugendreferentin